



Pressemitteilung

Nr. 306 vom 19. Dezember 2018

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Highlander in Berlin

Am 3. November 2018 wurden im Land Berlin 870 Rinder erfasst. Das waren 35 Tiere oder 4,2 Prozent mehr als im Mai des Jahres. Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg weiter mitteilt, stieg die Zahl der Rinderhaltungen im selben Zeitraum von 33 auf 34.

Positive Bestandsentwicklungen sind ausschließlich bei den Fleischnutzungsrasen insgesamt zu verzeichnen. Der Anteil der hier zusammengefassten Rinderrassen am gesamten Berliner Rinderbestand stieg auf 73,0 Prozent. Die größten Zuwächse bei den Fleischnutzungsrasen gab es bei den Büffeln und den Highlandrindern. Letztere sind mit 150 Tieren die häufigste Rinderrasse in Berlin und verdrängen damit erstmals die Rasse Holstein-Schwarzbunt mit 143 Tieren auf Platz 2.

Bezogen auf die Rinderkategorien sind vor allem bei den Kälbern (+24,5 Prozent), den 2 Jahre alten oder älteren Rindern (+13,7 Prozent) und den sonstigen Kühen (+4,7 Prozent) Zuwächse zu verzeichnen. Die Zahl der weiblichen Jungrinder dagegen hat deutlich (-50,0 Prozent) und die Zahl der Milchkühe leicht (-3,3 Prozent) abgenommen.

Über das Datenangebot des Bereiches **Land- und Forstwirtschaft** informiert:
Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Telefon: 030 9021-3050, Fax: 030 9021-3041
E-Mail: agrар@statistik-bbb.de

